

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

Station Menfelden

484·2m ii. d. m.

(Gasthöfe und Gasthäuser: J. Weilnböck (vorzüglich) — Pirngruber (zum "Elefanten", sehr gut) — Grinzinger und Wöß auf dem Marktplatze — M. Czischek und Leop. Brandner, beide zugleich Fleischhauer —, außerdem gibt es noch ein paar kleinere Gasthäuser mit und ohne Fremdenherberge. — Restauration des Umand Hoch mit schöner Fernsticht.)

Neufelden, ein gastlicher Ort mit biederer Bevölkerung, in gesunder, angenehmer Cage, mit nahen
ausgedehnten, prachtvollen Communal-Waldungen, gutem
Trinkwasser und erquickenden Flussbädern*), wird gewiß
bald ein gesuchter Sommerausenthalt der Städter werden,
umsomehr als es an hübschen Ausstlügen**), bequemen
Wohnungen und guten Gasthäusern und anderen Bequemlichkeiten nicht fehlt.

Der Markt Neufelden ist der Sitz eines k. k. Bezirksgerichtes mit den dazu gehörigen Ümtern, eines Notariats, eines Gendarmeriepostens, Postamtes und einer Telegraphenstation, einer Sparcassa, welch letztere mit der Gemeindekanzlei und dem Bürgerspitale in einem größeren Gebäude untergebracht ist.

^{*)} Die Mühel mit ihrem eisenhältigen Wasser erreicht im Sommer eine Temperatur von 18-20, ja oft 21-22 Grad R. Hier sind auch Gondelfahrten eingeführt.

^{**)} Kleinere, Partien sind durch den Wald nach dem nahen Altenfelden. Don, hier und noch mehr vom Alchberge aus übersieht man einen Größtheil des oberen Mühlviertels in amphitheatralischer Kage; den Hintergrund gegen Söden bildet die herrliche Alpenkette, gegen Westen und Norden die baierischen und böhmischen Berge, aus welchen sich der Röckensein, Hochsicht, St. Thoma mit der Anine Wittingshausen, der Hansberg, die Giselawarte, der Psennigberg bei Sinz besonders hervorkeben. Spaziergänge nach Pärnstein und an der Mühel in verschiedenen Richtungen, unter andern auch nach dem Wallsahrsort Maria Pötsch. Eine größere und höchst sohnende Partie (2½ fündig) ist die nach dem Schlosse Treuhaus, entweder vom Hochsplateau aus über Kleinzell und den Steinbrüchen mit schöner Fernsicht über die Donau "Schaundurg, Eferding, Dr. Hauft Stöckhen" 2c. oder im romantischen Mühelsthale (sehr interessant).